

10 Visualisierung der Kleisthenischen Phylenreform

Corina Willkommen

Wenn man eine Visualisierung eines komplexen historischen Kontextes als Aufgabe gestellt bekommt steht methodisch gesehen die Reduktion komplexer Strukturen im Vordergrund. Diese Reduktion dient dem Zweck einer vereinfachten und schnelleren Auffassung von Grundstruktur und Zusammenhang dieses Komplexes. Unnötige oder zu vernachlässigende Inhalte werden gekürzt oder gänzlich entfernt. Die gewünschte Interpretation durch den Rezipienten ist vorgefertigt und richtungsgebend, der individuellen Auslegung des Stoffes steht der Interpretationsansatz des Visualisierenden gegenüber. Hinter den Möglichkeiten von Form- und Farbeinsatz stehen außerdem Prinzipien kognitiver Technik, wie sie in Mind-maps eingesetzt werden. Das Ziel der vorgelegten Visualisierung der Kleisthenischen Phylenreform entspricht daher weniger einer graphischen Auslegung als vielmehr einer auf den Lernprozess ausgerichteten Variante. Dabei war es besonders wichtig, die Balance zwischen reduzierten und damit leicht zu erfassenden Inhalten sowie ausgearbeiteten Informationen zu koppeln, die einen direkten Einstieg vom Allgemeinen ins Spezielle erlauben.

Da die meisten Visualisierungen der Vereinfachung halber entstehen, fehlen meist entscheidende Faktoren, wie der sofortige Einstieg in Expertenwissen sowie weiterführende Hinweise zu Teilgebieten oder Kontexten, die in unmittelbarem Zusammenhang mit dem behandelten Thema stehen.

Auf komplexe Darstellungen der Zahlenverhältnisse wurde hier daher verzichtet. Die Darstellung versteht sich als Entwicklungsprozess. Im Fokus der Darstellung stehen drei Kreise, die in Größe und Farbintensität aufeinander aufbauen. Es handelt sich also um ein drei-Ebenen-Modell, wobei von jedem Hauptpunkt (roter Kreis) ein weiterer Unterpunkt zur spezifischen Erklärung abgeht. Als Grundlage und Basis stehen hier die zehn Phylen, unterteilt als Organigramm. Ausgangspunkt bilden die zu Trittyen zusammengefassten Demen. Dabei ist die strukturelle Unterteilung in Stadt-, Küsten und Binnenlandstrittys farblich gekennzeichnet. Die unterschiedliche Helligkeit der drei Farbtöne symbolisiert die Zusammengehörigkeit von Trittys (dunkler Farbton) und untergeordneten Demen (heller Farbton). Um die Assoziation von Farbe und Trittys einprägsamer zu gestalten, erhält die Küsten-Trittys die Farbe Blau, die Stadt-Trittys Orange und die Binnenland-Trittys Grün. Da die meisten Visualisierungen auf die Nennung der einzelnen Demen verzichten, werden diese demgegenüber hier explizit aufgeführt, da darin ein Vorteil zum einen für den Lernprozess zu sehen ist, zum anderen ein schnellerer Zugriff auf Informationen über Größe und Umfang der einzelnen Trittys ermöglicht wird, die bei einem späteren Arbeitseinsatz der Visualisierung von Vorteil ist.

Von dieser Basis ausgehend zweigt die nächst höhere Ebene ab. Die Hauptinformation steht in dem roten Kreis „10 x 50 Vertreter“. Die Aussage ist kurz gehalten, da den Rezipienten unnötige graphische Elemente nur von der Kerninformation abhalten könnten. Von diesem Hauptpunkt abgeleitet finden sich links drei Kästchen, welche die wichtigsten Informationen über Struktur und Organisation des Amtes als Ratsmitgliedes enthalten. Die Unterteilung in drei Elemente orientiert sich an den Kriterien zur Aufnahme in den Rat der 500.

Schließlich gipfelt die Darstellung in einem letzten roten Kreis, der die anderen an Farbintensität und Größe überragt, um die Bedeutung der Boule darzustellen.

Ein gewisser Nachteil ist darin zu sehen, dass die hier konzipierte Visualisierung zu groß ist für die meisten Druckformate. Letztlich stellt sich auch die Frage, ob eine gedruckte Version im digitalisierten Zeitalter notwendig ist.

BOULE Rat der 500

10x 50 Vertreter

- Bürger =**
 - Bürgerrecht
 - Mindestalter 30 Jahre
 - Schuldenfreiheit
- Amt per Los**
 - Verlosung unter der Leitung des Thesmotheten im Theseion auf der Agora
 - Vereidigung
- Vergünstigungen**
 - 1 Drachme pro Sitzungstag
 - Befreiung vom Militärdienst
 - Ehrenplatz im Theater

10 Phylien

